



## Abbott unterstützt World Aids Awareness Expedition „Move the World“

Medienkontakt:  
**Franziska Theobald**  
T.: 06122 – 58 3331

**Wiesbaden, 19. April 2011** – 5 Kontinente, 50 Länder, 65.000 km in 100 Tagen: Das beschreibt die Route und den Zeitraum der bisher größten World Aids Awareness Expedition „Move the World“, die vom globalen Gesundheitsunternehmen Abbott unterstützt wird. Die Tour startet am 19. April 2011 in Vancouver (Kanada). 100 Tage werden der deutsche Aids-Aktivist Joachim Franz und sein Team in ihren geländegängigen Autos unterwegs sein, um Aufmerksamkeit für das Thema HIV und Aids zu schaffen.

### **HIV und Aids im Fokus**

Auf dem Weg veranstalten Franz und sein Team an jeder Station einen Roundtable mit Vordenkern zum Thema HIV/Aids. Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Religion sowie Gleichberechtigungsbeauftragte des jeweiligen Landes werden zentrale Themen rund um HIV und Aids im regionalen Kontext diskutieren. Die Expedition endet in Sydney (Australien) und damit, dass alle Forderungen, Erläuterungen und Antworten im Rahmen der 50 geplanten Roundtables nach der Expedition in einem Manifest zusammengefasst und von Joachim Franz an den UN-Generalsekretär Ban Ki Moon übergeben werden. Darüber hinaus wird „Move the World“ mit weiteren Aktionen insgesamt über drei Jahre laufen und es sollen Spendengelder in Höhe von 5 Mio. Euro gesammelt werden. Die eingehenden Gelder werden zur Gründung und Führung von dringend notwendigen Ausbildungs- und Schulungszentren für die Arbeit mit HIV/Aids-Patienten auf allen Kontinenten verwendet.

### **„Mit aller Kraft gegen HIV/Aids“**

So lautet das Motto der Expedition und verdeutlicht die Energie, mit der das Projekt angegangen wird. „Es gibt nichts mehr zu entdecken, außer den Menschen selbst, den Rest findet man im Internet!“, erklärt Franz. „Darum ist es wichtig, in die Welt hinaus zu gehen und möglichst viele Menschen zu erreichen.“

In Deutschland kommt die Expedition voraussichtlich am 24. Mai 2011 nach Hannover. Der deutsche Roundtable findet am gleichen Tag im Rathaus der niedersächsischen Landeshauptstadt statt. „Abbott unterstützt Franz und sein Team bei ihren Anstrengungen, das Thema HIV und Aids in die Welt hinaus zu tragen und vielerorts Unterstützung für die Betroffenen zu erreichen“, erklärt Alexander Würfel, Geschäftsführer von Abbott Deutschland. „Wir sehen uns in der

Verantwortung, HIV-und Aids-Betroffene nicht nur durch Erforschung und Entwicklung von Medikamenten und diagnostischen Tests zu unterstützen. Wir wollen durch unser langfristiges Engagement einen Beitrag leisten, um mehr Verständnis für Menschen mit einer HIV-Infektion zu erreichen und durch Aufklärungsarbeit die Neuinfektionen weiter einzudämmen“, fährt Würfel fort.

Im Rahmen einer Spendenaktion am Welt-Aids-Tag im Dezember letzten Jahres hat Abbott bereits einen soliden Grundstein auf dem Spendenkonto von „Move the World“ gelegt: Für jeden Mitarbeiter in Deutschland wurden 5 Dollar überwiesen. Das ergibt eine Gesamtsumme von 25.000 Dollar.

Obwohl die Anzahl der Neuinfizierten in den letzten Jahren abnahm, haben sich in 2009 weltweit immer noch etwa 2,6 Millionen Menschen mit HIV infiziert.\* Dies und die unzureichende Versorgung Betroffener machen Aktivitäten wie die des Team Joachim Franz unerlässlich.

### **Abbott und HIV/Aids**

HIV/Aids ist eine weltweite Herausforderung, die eines gemeinsamen Engagements und gemeinsamer Verantwortung bedarf. Abbott engagiert sich, indem das Unternehmen mit Regierungen, multilateralen Organisationen, Nichtregierungsorganisationen und zivilen Gesellschaften zusammenarbeitet, um den Zugang zu HIV/Aids-Behandlungsmöglichkeiten weltweit zu verbessern. Abbott hat zudem bedeutende Investitionen in die Erweiterung seiner Produktionskapazitäten getätigt, um der wachsenden Nachfrage nach HIV-Therapien in Entwicklungsländern gerecht werden zu können.

Abbott Laboratories gehört seit Entdeckung der HI-Virusinfektion zu den führenden Unternehmen auf dem Gebiet der HIV- und Aids-Forschung. Es entwickelte 1985 den ersten zugelassenen Test zum Nachweis von HIV-Antikörpern im Blut und nimmt bis heute eine führende Position in der Diagnostik ein: Mehr als die Hälfte der weltweiten Blutspenden wird mit den Retrovirus- und Hepatitistests des Unternehmens überprüft. Abbott entwickelte zwei Proteaseinhibitoren zur HIV-/Aids-Behandlung.

### **Über Abbott**

Abbott ist ein breit aufgestelltes, weltweit tätiges Gesundheitsunternehmen, das sich auf die Erforschung, Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Arzneimitteln und medizinischen Produkten einschließlich Ernährung, Medizintechnik und Diagnostika konzentriert. Das Unternehmen beschäftigt nahezu 90.000 Mitarbeiter und vertreibt seine Produkte in mehr als 130 Ländern. In Deutschland ist Abbott mit mehr als 5.000 Mitarbeitern an seinem Hauptsitz in

## Seite 3

Wiesbaden sowie den Standorten in Ludwigshafen, Wetzlar, Rangendingen, Ettlingen, Hannover und Neustadt am Rübenberge vertreten.

Pressemitteilungen von Abbott sowie weitere Informationen können im Internet unter [www.abbott.com](http://www.abbott.com) oder [www.abbott.de](http://www.abbott.de) abgerufen werden.

Mehr zu „Move the World“ finden Sie im Internet unter [www.waae.de](http://www.waae.de)

### **Spendenkonto**

Be your own hero e.V.

Stichwort: move the world

Sparkasse Saarbrücken

Kontonummer: 616161618

BLZ: 59050101

### **SMS-Spende**

Senden Sie waae an 81190

\* UNAIDS Report on the global AIDS epidemic 2010; [www.rki.de](http://www.rki.de)

### **Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

Abbott Deutschland

Franziska Theobald

Max-Planck-Ring 2

65205 Wiesbaden

T.: 06122 – 58 3331

F.: 06122 – 58 2820

E-Mail: [Franziska.Theobald@abbott.com](mailto:Franziska.Theobald@abbott.com)